

Vier Neuvorstellungen in der 9. Sitzung der Steuerungsgruppe

Am 16. März traf sich die Steuerungsgruppe zu ihrer ersten Sitzung des Jahres

Neben dem Bericht des Regionalmanagements zum Entwicklungs- und Umsetzungsstand der Projekte standen dieses Mal vier Projektvorstellungen auf der Tagesordnung, die sich den Fragen und Anmerkungen der Mitglieder gestellt haben:

- **P-Cycle (Abwasserverband Braunschweig)**

Im Rahmen des Projekts *P-Cycle* wird eine Demonstrationsanlage zur Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm auf der Kläranlage Braunschweig installiert; bei dem Verfahren handelt es sich um eine energieeffizientere Alternative zum P-Recycling aus der Klärschlammasche. Aufbauend auf den Ergebnissen des BMFTR-geförderten Projektes „P-Net, soll durch das Projekt den regionalen Phosphorkreislauf schließen und damit die regionale Wertschöpfung stärken. Ziel von *P-Cycle* ist die Umsetzung der P-Rückgewinnung direkt am Entstehungsort sowie die langfristige Sicherung der regionalen Phosphorversorgung.

- **Sort4Cycle (Ostfalia)**

Sort4Cycle entwickelt einen KI-gestützten Sortierprozess, der Wertstoffe sowie kritische und strategische Rohstoffe direkt dort vorsortiert, wo große Abfallmengen entstehen. Dadurch können diese Materialien wiederverwendet und neue Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen aus Sekundärrohstoffen entwickelt werden. Das reduziert Abhängigkeiten von kritischen Rohstoffen sowie Abfallmengen, Transportwege und Umweltbelastungen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen später auch auf kommunale Einrichtungen wie Schulen oder Verwaltungsgebäude und Unternehmen übertragen werden.

- **HILDE 2.0 (Regionalverband Großraum Braunschweig)**

HILDE 2.0 stärkt die Fahrgastinformation im ländlichen und suburbanen Raum der Region. Da bisher nur rund zehn Prozent der 5.700 Haltestellen über dynamische Anzeigen verfügen, soll das Projekt die Ausstattung deutlich ausweiten und Echtzeitinformationen für deutlich mehr Menschen zugänglich machen. Die neuen energieautarken Anzeiger erleichtern vor allem Gelegenheitsnutzenden den Einstieg in den ÖPNV und verbessern mit vergleichsweise geringem Aufwand sowohl die Nutzerfreundlichkeit als auch die Attraktivität nachhaltiger Mobilität.

- **TRAININK (Ostfalia)**

Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer Trainingszelle, mit der kleine und mittlere Unternehmen eigenständig neuronale Netze trainieren können.

Das Projekt wird mit Recyclingbetrieben initiiert, da hier das Trainieren von KI aufgrund von korrodierten und defekten Bauteilen besonders herausfordernd ist.

Die gewonnenen Erkenntnisse sind vielseitig und sollen nach Projektende auf weitere Branchen übertragen werden.